Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950139

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Dr.-Schmincke-Allee 21

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 559c

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; historisierender Putzbau, Seitenrisalit mit Gesprengegiebel und Krüppelwalm, zweigeschossiger Verandenvorbau, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eine größere, zweigeschossige Mietvilla mit ausgebautem Dachgeschoss. Rechts ein Seitenrisalit mit Gesprengegiebel und Krüppelwalm, im Erdgeschoss das große Fenster mit Pilastern und Verdachung hervorgehoben. Vor der Rücklage ein zweigeschossiger Verandenvorbau, die Freitreppe zum Vorgarten mit schmiedeeisernem Geländer. Ein reduzierter Putzbau mit Sandsteingliederungen, Sockel von Polygonalmauerwerk. Weit vorkragendes, ehemals schiefergedecktes Pyramidenstumpfdach mit Gauben. Die Einfriedung des Grundstücks mit einem Lanzettzaun zwischen Sandsteinpfosten. (Abb. auf Seite 99)

Baugesuch der Gebr. Ziller am 23. Aug. 1892 mit der gleichen Begründung für die Stellung des Gebäudes wie bei Dr.-Schmincke-Allee 19, dessen Pedant es ist. Die Baurevision am 20. Sept. 1893. 1904 Anbau an das Wohnhaus. 1928 Ausbau der Veranda. 1935 Umbau durch die Architekten Albert Patitz & Karl Lötzsch, bei dem die Rückansicht stark vereinfacht wurde.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

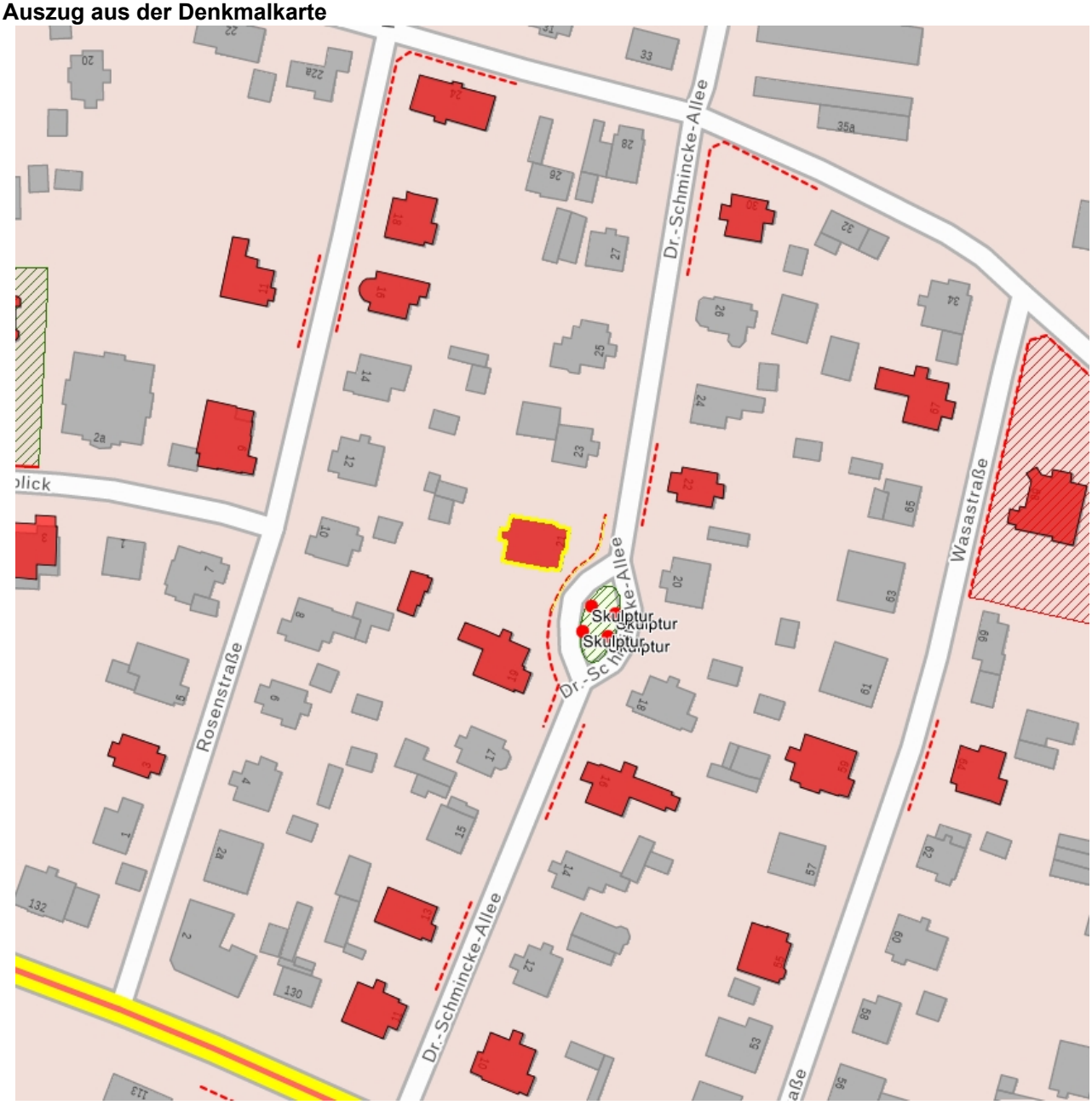
Datierung 1892-1893 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 726 392**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.